



SCHNEISINGEN AKTUELL

Informationen der Gemeinde Schneisingen Nr. 08/2009
www.schneisingen.ch

Aus dem Gemeinderat

Bestandesaufnahme in der Gemeindeverwaltung

Im Herbst 2008 veranlassten wir eine Verwaltungsanalyse. Diese hatte zum Ziel, unsere Gemeindeverwaltung und die Strukturen, die seit über 20 Jahren unverändert bestehen, einer kritischen Würdigung zu unterziehen. Im Winter 2008 und Frühjahr 2009 führte Herr Peter Hegi von der Firma bbo planungen, Dänikon, diese Analyse durch und untersuchte insbesondere die Aspekte Führung, Organisation, Arbeitsorganisation, Belastung des Personals, Verbesserungsmöglichkeiten sowie strategische und operative Risiken. Der Gemeinderat verfügt nun über eine solide Grundlage, um die Strukturen zu beurteilen und die Organisation auf die Zukunft auszurichten.

Welche Schlüsse können aus der Analyse gezogen werden? Grundsätzlich bestätigt sie, dass unsere Verwaltung ausgezeichnete Arbeit leistet und ihre Dienstleistungen genutzt und geschätzt werden. Unser Team umfasst derzeit fünf Personen mit einem Pensum von 340 Stellenprozenten. Ausser einer systembedingten Aufstockung im Bereich Steueramt ist unsere Organisation seit vielen Jahren unverändert „schlank“ geblieben. Nun stellen wir aber fest, dass sie nicht mehr nur schlank ist, sondern „untergewichtig“. Das bedeutet, dass wir gegenwärtig mit einem zu kleinen Personalbestand arbeiten, was sich mittelfristig auf die Qualität der Arbeit auswirken würde. Welche Einflüsse haben zu diesem Anstieg der Belastung geführt?

- Die Bevölkerungszahl ist seit 1990 zwar „nur“ um rund 12 % gestiegen, aber der administrative Aufwand ist heute deutlich höher als noch vor einigen Jahrzehnten, zum Beispiel

beim Zu- und Wegzug von ausländischen EinwohnerInnen.

- Eine Vielzahl neuer Gesetze und Verordnungen von Bund und Kanton wirken sich auch auf die Arbeit von Gemeinden aus.
- Während der Jahre kamen laufend zusätzliche Aufgaben auf unser Verwaltungsteam zu, zum Beispiel der Vollzug von komplizierteren Verfahren, die ausgebaute Öffentlichkeitsarbeit (beispielsweise die neue, intensiv genutzte Website oder der grössere Umfang der Gemeindepublikationen „Aktuell“) oder der Verkauf von SBB-Tageskarten.
- Schneisingen wird als moderne Gemeinde mit hohem Dienstleistungsstandard wahrgenommen. Entsprechend anspruchsvoll sind unsere Kunden, die Bevölkerung und Behörden.
- Und die neuen Kommunikationskanäle wie Internet, Mail etc. werden erfreulich stark genutzt und haben zu einem starken Anstieg der Kontaktfrequenzen geführt: Allein im Mai und Juni dieses Jahres erhielt beispielsweise die Gemeindekanzlei 899 Mailanfragen von Kunden!

Der Gemeinderat erarbeitet nun Strategien, welche die Verwaltung den veränderten Bedingungen anpassen und sicherstellen soll, dass sie dem bevorstehenden Bevölkerungswachstum in Schneisingen gewachsen ist. Ein Teil der Massnahmen zielt darauf, die angebotenen Dienstleistungen kritisch zu hinterfragen und zu entscheiden, ob und durch wen sie in Zukunft erbracht werden sollen. Die geplante Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ehrendingen im Bereich Bauverwaltung geht in diese Richtung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darin, die Organisation zu optimieren und die Pensum und Arbeitsabläufe zu überprüfen. Der Gemeinderat berücksichtigt die beabsichtigten Massnahmen im Budget 2010 und wird Ihnen die Details dazu bei

der Vorstellung des Budgets präsentieren.

Stille Wahl von Gemeindekommissionen

Innert der fünftägigen Nachfrist sind keine neuen Wahlvorschläge eingereicht worden. Es werden daher folgende Vorgeschlagenen gestützt auf § 30a Abs. 2 GPR in stiller Wahl als gewählt erklärt:

Schulpflege (5 Mitglieder)

- Meier Sabine, 1969, von Steinen SZ und Schneisingen, Dorfstrasse 10, bisher
- Schmid Markus, 1958, von Erlinsbach AG, Lätte 2, bisher
- Krüttli Esther, 1970, von Obererlinsbach SO, Hünikerstrasse 12, neu
- Lehmann Yvonne, 1965, von Schneisingen und Wangen bei Olten SO, Hünikerstrasse 34, neu
- Ruchti Suter Kathrin, 1960, von Baden AG und Rapperswil BE, Widen 7, neu

Finanzkommission (5 Mitglieder)

- Balimann Christoph, 1966, von Finsterhennen BE, Bergstrasse 11, neu
- Bättschmann Daniela, 1972, von Jonschwil SG, alte Siglistorferstrasse 21, neu
- Baumann Hans, 1946, von Zürich und Leutwil AG, Sandbuckstrasse 20, neu
- Meier Elisabeth, 1955, von Schneisingen, Lätteweg 3, neu
- Widmer Dina, 1974, von Schneisingen und Thalheim AG, Juchstrasse 2, neu

Steuerkommission (3 Mitglieder)

- Dillier Karl, 1965, von Engelberg OW, Aemmertweg 4, bisher
- Meier Josef, 1960, von Schneisingen, Postweg 7, bisher
- Widmer Josef, 1951, von Schneisingen, Wysshus 5, bisher

Steuerkommission-Ersatz (1 Mitglied)

- Fischer Kurt, 1946, von Zürich und Meisterschwanden AG, Hofacher 11, bisher

Stimmzähler (2 Mitglieder)

- Müller Sibylle, 1967, von Lengnau AG, Dorfstrasse 4, bisher
- Schwitter Regula, 1952, von Schneisingen, Rindel 3, bisher

Stimmzähler-Ersatz (2 Mitglieder)

- Sen Gupta Margrit, 1947, von Schneisingen, Guggimoos 29, bisher
- Meier Yvonne, 1962, von Schneisingen, Aemmertweg 8, neu

Kreisschulpflege Surbtal (1 Mitglied)

- Ruchti Suter Kathrin, 1960, von Baden AG und Rapperswil BE, Widen 7, neu

Erneuerungswahl Gemeinderat 1. Wahlgang vom 27. September 2009

Für den 1. Wahlgang der Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates sind folgende Kandidatinnen und Kandidaten in der gesetzlich vorgeschriebenen Form angemeldet worden (nach Amtsjahren und Alphabet geordnet):

Gemeinderat (5 Mitglieder, 4 Anmeldungen)

- **Graf Claudia**, 1959, von Rüti ZH, Herrliberg ZH und Zürich, Guggimoos 7 (bisher)
- **Brunner Max**, 1937, von Baden AG und Würenlos AG, Alleriedweg 9 (bisher)
- **Mokni Bühler Martina**, 1958, von Wädenswil ZH und Bannwil BE, obere Bergstrasse 9 (bisher)
- **Baumgartner Adrian**, 1976, von Langnau i.E. BE, Widen 2 (neu)

Gemeindeammann

Graf Claudia, 1959, von Rüti ZH, Herrliberg ZH und Zürich, Guggimoos 7 (bisher)

Vizeammann

Brunner Max, 1937, von Baden AG und Würenlos AG, Alleriedweg 9 (neu, bisher Gemeinderat)

Im 1. Wahlgang sind nicht nur die vorstehend angemeldeten, sondern alle StimmbürgerInnen im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen wählbar.

Hinweis für die Wahl von Gemeinderat, Gemeindeammann und Vizeammann

Beim Ausfüllen des Wahlzettels für die Gemeinderats- sowie Gemeindeam-

mann- und Vizeammannwahl ist zu beachten:

- Ihre Stimme für Gemeindeammann und Vizeammann ist nur gültig, wenn Sie diese auf dem Wahlzettel **gleichzeitig als Gemeinderat** aufführen. Die entsprechenden Namen sind somit **zweimal** auf den Wahlzettel zu setzen.
- Führen Sie den Namen einer Kandidatin oder eines Kandidaten nur als Gemeindeammann oder Vizeammann auf, ist die Stimme **ungültig**. Hingegen können Sie eine als Gemeindeammann oder Vizeammann kandidierende Person nur als Gemeinderat wählen.
- Der Wahlzettel darf nicht zerschnitten oder sonstwie aufgetrennt werden.

Wo ist das fünfte Mitglied des künftigen Gemeinderats?

Für alle Kommissionen fanden sich erfreulicherweise ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten. Einzig eine Gemeinderätin oder ein Gemeinderat fehlt noch. Uns zurücktretenden Gemeinderatsmitgliedern ist es ein grosses Anliegen, dass der Gemeinderat vollständig besetzt die neue Amtsperiode antreten kann.

Ob Sie interessiert sind an dem Amt oder einfach interessiert daran, ein/e oder mehrere geeignete Personen für eine Kandidatur zu motivieren: wir laden Sie ein zu einem

Informations- und Diskussionsabend
auf

Mittwoch, 26. August 2009, 20.15 Uhr, in den Vortragsraum (Dachgeschoss) im Gemeindehaus.

Wir werden über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Gemeinderats informieren, über unsere Erfahrungen berichten und hoffen auf eine lebhaftige Diskussion.

Lucia Gillessen und Andreas Gammel

Sommer-Retraite des Gemeinderates

Am 21. Juli traf sich der Gemeinderat im Forsthaus, um in einem etwas anderen Rahmen über die Umsetzung der Leitziele 2006 bis 2009 zu sprechen. Bei hochsommerlichem Wetter liess er die bereits erreichten Ziele Revue passieren und legte das Vorgehen für die letzten fünf Monate der Amtsperiode fest. Hier steht vor allem die Vorbereitung des Leitbildprozesses im Vordergrund: Der Gemeinderat möchte im nächsten Jahr ein Leitbild für Schneisingen erarbeiten und prüft verschiedene Vorgehensweisen. Insgesamt kann der Gemeinderat auf ein reich befruchtetes und zeitgerecht umgesetztes Legislaturprogramm zurückblicken. Er wird dem neuen, am 27. September gewählten Gemeinderat eine Gemeinde „übergeben“, die gut gerüstet ist für die Zukunft. Nach drei intensiven Arbeitsstunden liess der Gemeinderat den Abend mit einer Wurst vom offenen Feuer und einem Glas Wein ausklingen.

Schreiben Sie gerne? Hätten Sie Lust, gelegentlich über die Gemeinde zu berichten?

In Schneisingen finden immer wieder interessante und spannende Anlässe statt, über die zu berichten es sich lohnt. Es ist den Medien unserer Region – die Botschaft, Aargauer Zeitung und Rundschau – nicht immer möglich, einen Medienschaffenden vorbeizuschicken. Deshalb suchen wir gewandte Federn aus unserem Einwohnerkreis. Ideal wäre es, wenn Sie auch gerne fotografieren und so Text und Bild erarbeiten könnten. Haben Sie Zeit und Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei Claudia Graf, Tel. 056 241 14 58, oder bei der Gemeindekanzlei, Tel. 056 266 40 00!

Arbeitsjubiläen

Am 1. August 2009 konnte Beat Schneider, Finanzverwalter und Vorsteher des Gemeindesteueramts, sein 30-jähriges und am 20. August 2009 kann Hermann Rohner, Mitarbeiter im Bauamt, sein 35-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert ihnen herzlich zu

diesen – nicht alltäglichen – Jubiläen und dankt ihnen für die äusserst langjährige Treue und ihren grossen Arbeitseinsatz. Die Behörde wünscht Beiden weiterhin viel Befriedigung in ihrer Tätigkeit und alles Gute für die Zukunft.



Im Bild: Beat Schneider anlässlich des Jubiläums-Apéros vom 31. Juli 2009.

Verwaltungs-Lehrstelle

Auf Sommer 2010 ist eine der beiden kaufmännischen Lehrstellen neu zu besetzen. Hast du die Bezirks- oder Sekundarschule besucht und würdest du gerne bei uns eine solche Lehre absolvieren? Dann bewirb dich und sende deine handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Foto) **bis spätestens 18. September 2009** an den Gemeinderat Schneisingen. Für allfällige Fragen steht dir die Gemeindeverwaltung (Tel: 056 266 40 00) gerne zur Verfügung.

Lehrstelle für Fachmann/ Fachfrau Betriebsunterhalt

Ebenfalls auf Sommer 2010 ist die Lehrstelle als Fachmann bzw. Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) neu zu besetzen. Die Lehrstelle erfordert Freude an praktischen Tätigkeiten, am Arbeiten im Freien und in der Natur, Interesse an Pflanzen, Zuverlässigkeit und manuelles Geschick. Hast du die Sekundar- oder Realschule besucht?

Wenn ja, dann bewirb dich und sende deine handschriftliche Bewerbung mit aktuellen Zeugniskopien und Foto **bis spätestens 18. September 2009** an den Gemeinderat Schneisingen. Weitere Auskünfte erteilt gerne unser Schulhauswart Alois Meier, Tel: 079 692 21 17.

Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind die dem fakultativen Referendum unterstellten Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Juni resp. 15. Juni 2009 **in Rechtskraft** erwachsen.

Spielplatz Kindergarten

Aus Gründen der Sicherheit hat sich der Gemeinderat entschieden, den Spielplatz des Kindergartens durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) beurteilen zu lassen. Die Begehung durch die Sicherheitspersonen ergab ein nüchternes Resultat. Die Holzbrücke und der darunter liegende Platz mit den Eisenbahnschwellen sind in die Jahre gekommen und teilweise morsch. Sie stellen daher leider ein Unfallrisiko dar. Auf Anraten der Sicherheitspersonen hat sich der Gemeinderat entschlossen, **den Spielplatz (Brücke und darunter liegender Platz) ab sofort bis auf weiteres zu sperren!**

Das Betreten und die Benutzung der abgesperrten Anlageteile geschieht auf eigene Verantwortung!

Fahrverbote

Es muss leider festgestellt werden, dass das Fahrverbot auf der Widenstrasse, das wegen des Schulwegs Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr gilt, wieder zunehmend missachtet wird. Das Gleiche gilt für das steile Teilstück der Sandbuckstrasse. Die Regionalpolizei ist für vermehrte Kontrollen aufgeboten worden. Wir appellieren an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, aus Gründen

der Sicherheit die Fahrverbote strikte einzuhalten.

Der Wald ist keine Grüngutdeponie!

In den letzten Tagen wurden am Hörndlibuck grosse Mengen von Gartenabfällen illegal entsorgt — Cotoneaster, Lorbeer- und Zwetschgengeweige. Und etwas weiter unten in Richtung Dorf, am Waldrand bei der Feldsteindeponie, wurde Rasenschnitt zurückgelassen. Wir weisen mit Nachdruck darauf hin, dass der Wald keine Grüngutdeponie und diese Entsorgung widerrechtlich ist. Wir bitten alle Personen, die uns Angaben über einen allfälligen Ursprung des Grüngutes machen können, sich bei unserer Gemeindeganzlei zu melden (Tel. 056 266 40 00). Die Anonymität wird gewahrt.

Deponie Schlad

Die Deponie Schlad ist ausschliesslich für verholztes Baum- und Sträucherschnittgut vorgesehen. Dieses Material wird gehackt und energetisch verwertet. In letzter Zeit ist problematisches Material angeliefert worden, wie Baumstrünke, Gras, Steine und mit Erde verschmutztes Astmaterial. Für Baumstrünke und verschmutztes Astmaterial bieten wir keine Entsorgungsmöglichkeit an. Dieses Material kann über private Entsorgungsfirmen (wie Häfeli-Brügger, Klingnau) entsorgt und Gras der ordentlichen Grüngutabfuhr mitgegeben werden. Ackerlesesteine können in die dafür vorgesehene Box bei der Deponie Schlad gebracht werden. Andere Steine werden in der Bauschuttmulde in unserer Sammelstelle während den ordentlichen Öffnungszeiten entsorgt.

Schneisingen hat einen Schweizermeister

Der Radsportler Silvan Dillier holte sich am 27. Juni in Nyon am Genfersee den Schweizermeistertitel in der Kategorie U-23. Die Kategorie U-23 ist die zweithöchste Radsport-Kategorie. Silvan Dillier ist nicht nur ein guter Strassenfah-

rer, sondern auch auf der Bahn erfolgreich. Er hat in den beiden vergangenen Jahren den Bahn-Schweizermeistertitel bei den Junioren und im Dezember 2008 auch das Zürcher Sechstagerrennen gewonnen. Auch gehört er einem Projekt für einen Schweizer Bahnvierer an, der 2012 an den Olympischen Spielen in London teilnehmen soll. Wenige Wochen vor dem in Nyon errungenen Schweizermeistertitel hat Silvan zudem die Lehre als Kaufmann mit BMS bei der Firma Bucher-Guyer in Niederweningen erfolgreich abgeschlossen. Gemeinderat und Gemeinde gratulieren herzlich zum Schweizermeistertitel und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Ferienzeit - Reisezeit - Zeit für Ausflüge!

Bei der Gemeindeverwaltung sind nach wie vor zwei unpersönliche SBB-Generalabonnemente (**GA-Tageskarten**) der zweiten Klasse erhältlich. Sie können diese online unter www.schneisingen.ch reservieren. Steht kein Internet zur Verfügung, nimmt die Gemeindeganzlei auch telefonische oder persönliche Reservationen entgegen. Nutzen Sie diese günstige Möglichkeit, um mit den öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. einen schönen Ausflug oder eine Tagesreise zu unternehmen!

Männer gesucht – und gefunden – und noch eine Frau dazu!

Erfreulicherweise haben sich auf unseren Aufruf drei zusätzliche Personen gefunden für die Betreuung des Jugendtreffs. Das Betreuungsteam setzt sich nun zusammen aus Margrit Meier, Saskia Beier, Michael Lehmann und Timo Heimgartner. Der Gemeinderat dankt den Vieren für ihr Engagement für unsere Jugendlichen und wünscht viel Freude bei der sinnvollen Tätigkeit. Ab Schuljahresbeginn (10. August 2009) ist der Jugendraum wieder wöchentlich geöffnet, jeweils am Freitag Abend, 20.00 bis 22.30 Uhr. Neu willkommen geheissen werden die Schülerinnen und Schülerin, die mit dem neuen

Schuljahr in die Oberstufe übergetreten sind.

Dank für den Kauf von 1. August-Abzeichen

Pro Patria, Gemeinde und die beteiligten Schülerinnen und Schüler danken Ihnen herzlich für den Kauf eines 1. August-Abzeichens und damit für Ihre Spende an den Erhalt alter Kulturwege. Dafür ist auch unser Chäppeli der Pro Patria eine Unterstützung wert, hat sie doch grosszügige 15'000 Franken an die Renovation der Antoniuskapelle zugesagt – übrigens mit der ausdrücklichen Hinweis auf den alljährlichen Abzeichenverkauf in Schneisingen.

Seniorenausfahrt

Die Seniorenausfahrt gefällt und macht Freude. Die Teilnehmezahl steigt und steigt. Für die Ausfahrt 2009 waren 110 Personen angemeldet. Das freut den Gemeinderat, bringt aber langsam die Schwierigkeit mit sich, Restaurants mit ausreichendem Platzangebot zu finden. Auch wird bald ein zweiter Doppelstockbus oder ein dritter Normalbus notwendig. Deshalb hat der Gemeinderat sehr moderate Änderungen bei der altersmässigen Voraussetzung für die Teilnahme beschlossen:

Im kommenden Jahr wird der Stichtag um ein halbes Jahr verschoben. Bisher wurden die Personen erstmals eingeladen, die zum Zeitpunkt der Ausfahrt, also Ende Juni, das AHV-Alter erreicht hatten. Neu werden alle Personen eingeladen, die bis zum 31. Dezember des Vorjahres mindestens das AHV-Alter erreicht haben. Im kommenden Jahr 2010 wird also erstmals eingeladen, wer im laufenden Jahr 2009 das AHV-Alter erreicht.

In einem zweiten Schritt werden die Frauen bezüglich der Seniorenausfahrt den Männern gleich gestellt. Frauen erhalten die AHV ja bereits mit 64 Jahren und werden dementsprechend zurzeit ein Jahr früher als die Männer zur Ausfahrt eingeladen. In Zukunft soll dieser Unterschied aufgehoben werden. Es werden alle Personen eingeladen, die bis 31.

Dezember des Vorjahres mindestens 65 Jahre alt geworden sind.

Die Massnahmen werden dermassen gestaffelt umgesetzt, dass keine Frau — bereits in Vorfreude auf die erste Einladung im 2010 — durch die Verschiebung des Stichtages und die Angleichung des Minimumalters gleich zwei Jahre länger auf die Einladung warten muss.

Der Gemeinderat dankt für Ihr Verständnis und wünscht weiterhin fröhliche Seniorenausflüge.

Räumung Urnengräber

Der Gemeinderat entspricht einem Gesuch aller beteiligten Angehörigen, die 10 ältesten Urnengräber zu räumen, obwohl es nicht eine ganze Reihe betrifft. Die festgeschriebene Ruhezeit der ersten Gräber ist zum Teil weit überschritten. In den Anfängen der Urnenbestattung wurde diese Bestattungsform noch wenig genutzt, so dass zwischen den ersten und den letzten Gräbern einer Reihe eine lange Zeitspanne liegt. Die Räumung erfolgt ab Mitte September. Die Angehörigen sind persönlich darüber informiert worden.

Vision Zurzibiet

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Samstag, 5. September 2009, Aula Bezirksschule Endingen.

Das Projekt "Vision Zurzibiet" befasst sich mit der künftigen Entwicklung unserer Region. Nach einer interessanten Einführung/Analyse werden in Gruppen Ideen und Vorschläge zur zukünftigen Entwicklung unserer Region gesammelt. Nutzen Sie die Chance und gestalten Sie mit an der Zukunft des Zurzibietes.

Programm

- 08.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden
- 09.00 Uhr Beginn der Veranstaltung
- 12.00 Uhr Zusammenfassung und Abschluss

Eingeladen sind alle Zurzibieterinnen und Zurzibieter.

Dank von Markus Spuhler



Am Mittwoch, den 15. Juli 2009 um 09.30 Uhr, starteten wir beim Bahnhof Andermatt zur Reise mit der historischen Postkutsche über den Gotthardpass. Beindruckend, wie die fünf vorgespannten Pferde den steilen Anstieg über die alte Passstrasse zum Gotthardospiz problemlos bewältigten. Nach einem feinen Mittagessen führte uns die eindruckliche Reise über die kopfsteinpflasterne Tremolastrasse hinunter nach Airolo. Dem Gemeinderat und der Bevölkerung ein herzliches Dankeschön für das schöne Geschenk, die einmalige Reise und das unvergessliche Erlebnis.

Markus und Vreni Spuhler

Baubewilligungen

wurden erteilt an:

- Danilo + Beatrice Desole, Schneisingen, für Einbau Gaube und Dachfenster auf Parz. 669, Gebäude Nr. 40, Postweg 4b;
- Maya + Markus Rohner, Schneisingen, für Solarkollektoren auf Parz. 1178, Gebäude Nr. 572, Postweg 11;
- Serge + Nadine Trefzger, Fisibach, Ergänzungsbewilligung für Einfamilienhaus mit Doppelgarage und Schopfanbau auf Parz. 894 + 1399, Lindetal 5;
- Einfache Gesellschaft Mittelschneisingen, Zürich, Abänderungsbewilligung für 8 Einfamilienhäuser auf Parz. 624, Schulstrasse;
- Hansruedi Bosshard, Schneisingen, für Neuanlage Hauseinfahrt und Parkplatz auf Parz. 1339, Gebäude Nr. 595, Bergstrasse 6;
- Stefan Widmer, Schneisingen, für Photovoltaikanlage auf Parz. 1379, Gebäude Nr. 189, Halde 4.

Bewilligung

wurde erteilt an:

- frauenforum Schneisingen-Siglistorf, für eine Teil-Sperrung der Schladstrasse anlässlich des Herbstmärts in der Zeit vom 16. Oktober, 17.00 Uhr, bis 17. Oktober 2009, 17.00 Uhr, unter gewissen Bedingungen und Auflagen. Alle von dieser Sperrung betroffenen BewohnerInnen (Anstösser) werden durch die Veranstalterin rechtzeitig mittels Flugblatt über die Verkehrsbehinderung informiert.

Chapeau

In sattem Grün präsentiert sich die Natur. Leuchtend rot blühen die Geranien am Gemeindehaus, die von Agnes Meier liebevoll betreut werden. Auch die bunte Blumenrabatte beim früheren ‚Milchhüsli‘, angelegt und gepflegt durch Margrit Gartmann, ist eine Augenweide. Wir danken den engagierten „Gärtnerinnen“, aber auch allen anderen Dorfbewohner/innen, die mit Blumenschmuck am Haus und im Garten unserem Dorf ein freundliches und wohnliches Aussehen geben. Hut ab vor dem uneigennütigen Tun, das Passanten und Betrachter/innen Freude bereitet.

Ihre Kanzlei informiert

Telefon: 056 266 40 00
Öffnungszeiten: 08.30 - 11.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr /
Mittwoch zusätzlich bis 18.00 Uhr.

Personalausflug / Öffnungszeiten Verwaltung

Am **Freitag, 21. August 2009**, befindet sich das Gemeindepersonal auf seinem Personalausflug. Die Gemeindeverwaltung, das Bau- und das Forstamt bleiben an diesem Tag **geschlossen**. Die Pikett-Telefonnummer ist über den Telefonbeantworter der Gemeindekanzlei (Tel: 056 266 40 00) abrufbar.

Meldepflicht von Vermieter und Logisgeber

Gemäss § 10 Abs. 1 RMG (Register- und Meldegesetz, in Kraft seit 1. Mai 2009) sind Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinander folgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahres Logis geben, verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerkontrolle zu melden. Es sind auch Umzüge innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig.

Forstverwaltung / Brennholzbestellung

Unser Forstbetrieb hat neu den Brennholzverkauf an einheimische Landwirte oder Privatwaldbesitzer ausgelagert. Beachten Sie bitte beiliegendes Merkblatt, mit welchem Sie Brennholz bestellen können. Bestellungen können auch online unter www.schneisingen.ch (Verwaltung/Online-Schalter) getätigt werden.

Feuerbrand und Ambrosia

In Schneisingen wurden am 7. Juli 2009 alle Hausgärten durch den Beauftragten, Paul Amrhein, auf Feuerbrandvorkom-

men kontrolliert. Gleichzeitig wurde nach Ambrosia und Jakobs-Kreuzkraut gesucht. In drei Fällen sind feuerbrandverdächtige Pflanzen lokalisiert und Proben für die Laboranalyse geschnitten worden. In einem Fall haben wir bei Cotoneaster bereits ein feuerbrandpositives Resultat erhalten, die betroffene Fläche muss gerodet werden. Die restlichen Resultate der Analysen sind noch ausstehend. Wir rechnen damit, dass in einzelnen Fällen die Proben Feuerbrand positiv sein werden. Die betroffenen Eigentümer werden kontaktiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Paul Amrhein, Tel: 079 678 35 91.

Gemeindestrassensanierung

Eine Aufnahme der Strassenzustände durch unser Bauamt zeigt, dass viele Abschnitte in einem ganz oder teilweise sanierungsbedürftigen Zustand sind. In einer ersten Etappe werden im Laufe der Monate August bis September 2009 in erster Linie Randabschlüsse durch die Firma Meier-Laube AG saniert. Es werden in allen Ortsteilen die dringendsten Abschnitte erledigt. Vor allem in den Gebieten Berg und Wysshus müssen einzelne Strassenabschnitte zeitweise gesperrt werden. Wir bitten die Betroffenen um Verständnis.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher bis **Mitte September 2009** zurückzuschneiden. Gemäss § 109 bis 112 des kantonalen Baugesetzes gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.

2. In den Strassenraum ragende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 0.60 m Abstand, gemessen ab der Grundstücksgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
4. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein.

Wird dieser Rückschnitt nicht bis **Mitte September 2009** ausgeführt, wird der Gemeinderat ohne weitere Ankündigung die notwendigen Arbeiten auf Kosten der betreffenden GrundeigentümerInnen durch das Bauamt ausführen lassen. Wir hoffen auf die verständnisvolle Mithilfe der GrundstückbesitzerInnen und danken für Ihr Verständnis.

Mitteilung betreffend Strom-ausschaltung

Infolge Totalsanierung der Trafostation "Dorf" sind für die **Gebiete Mittel- und Oberschneisingen sowie für die Höfe** verschiedene Stromausschaltungen unumgänglich. Um für unsere Kunden die Beeinträchtigungen möglichst gering halten zu können, werden die Ausschaltungen jedoch während folgenden Nächten vorgenommen:

- **Mo/Di 17./18. August 2009: 01.00 bis ca. 05.00 Uhr**
- **So/Mo 23./24. August 2009: 01.00 bis ca. 05.00 Uhr**

Wir bitten Sie, diese Ausschaltungen zu beachten und hoffen, dass wir Ihnen damit nicht all zu viele Umstände machen und Sie Verständnis für diese Massnahme haben werden. Wir danken Ihnen dafür.

Elektra Schneisingen

Einwohnerbestand per 9. Juli 2009:

- total	1'285	EinwohnerInnen
- davon	5	Wochenaufenthalter
	1'179	Schweizer
	106	Ausländer
	689	Römisch-Katholische
	328	Reformierte
	206	Konfessionslose
	62	andere Konfession

Haushaltungen: 546

Altersstruktur:

- 0 - 20-Jährige	263
- 21 - 40-Jährige	280
- 41 - 60-Jährige	415
- 61 - 80-Jährige	272
81-Jährige und älter	55

PRO SENECTUTE

Das neue Bildungs-Kursprogramm 2. Halbjahr 2009 ist druckfrisch erhältlich.

Die PRO SENECTUTE Bezirksberatungsstelle Zurzach hat für das zweite Halbjahr wieder ein interessantes Programm zusammengestellt mit vielen Kursen aus den verschiedensten Bereichen. So werden z. B. Kochkurse für Männer, Handykurse, Gleichgewichtskurse, Gedächtnistraining, oder verschiedene PC Kurse angeboten.

Die neuen Kursprogramme können auf der Bezirksberatungsstelle Zurzach angefordert werden. Sodann wünschen wir beim Studieren des Programms viel Freude und hoffen, dass ein interessantes Angebot motiviert um gleichzeitig etwas fürs den Geist und das Gemüt zu tun. Für weitere Fragen und Auskünfte sind wir gerne da: Bezirksberatungsstelle Zurzach, Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30, E-Mail: info@ag.pro-senectute.ch. Im Internet finden Sie uns unter: www.ag.pro-senectute.ch.

Grunddaten Wohnbevölkerung

Im Aktuell Juli wurden irrtümlicherweise falsche Angaben zur Altersstruktur publiziert. Wir danken der aufmerksamen Leserschaft für ihren Hinweis. Hier die korrekten Daten:

Für Ihre Agenda

Pilzkontrolle Schneisingen

Ab **16. August 2009** ist die Pilzkontrolle wieder wie folgt geöffnet:

- Mittwoch und Sonntag von 17.00 - 18.00 Uhr
- oder nach telefonischer Vereinbarung.

Liliane Renggli, Pilzkontrolleurin, Allriedweg 1, 5425 Schneisingen, Tel: 056 241 18 31.

Altpapiersammlung

Am **Samstag, 22. August 2009**, findet die nächste Altpapiersammlung statt. Bereitstellung am Abfuhrtag **bis 07.00 Uhr gebündelt und unverpackt** (also **nicht** in Papiersäcken etc.) bis max. 25 kg. **Papiere in Boxen oder Papiersäcken (auch wenn geschnürt) werden nicht abgeführt!**

Spezialabfahren Spätsommer/Herbst 2009

Vom September bis November finden wieder verschiedene Spezialabfahren (Sperrgut gross brennbar, Metall/Eisen, Grüngut, Häcksel, Papier) statt. **Bitte beachten Sie beiliegenden Flyer**, welchem Sie alles Wissenswerte und die genauen Termine entnehmen können.

Waldumgang / Voranzeige

Am **Samstag, 19. September 2009**, findet der traditionelle Waldumgang statt. Bitte beachten Sie die separate Einladung, welche Ende August in alle Haushaltungen verteilt wird. Forst- und Ortsbürgerkommission, Förster und Gemeinderat freuen sich schon jetzt auf eine grosse Beteiligung.

Veranstaltungen

Veranstalter	Anlass	Datum/Zeit	Ort	Kontaktperson
frauenforum	Kinobesuch	August 2009	Anschläge beachten!	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
Gemeinde	Jungbürgerfeier	14. August 2009 gemäss Programm	Böbikon	Gemeindekanzlei 056 266 40 00
Pro Senectute	Mittagstisch	20. August 2009 11.30 Uhr	Rest. Rossweid Schneisingen	Yvonne Niklaus 056 241 17 69
Landfrauen	Vereinsreise	21./22. August 2009	Königswinkel	Evi Lehmann 056 241 23 80
Kath. Pfarramt	Open-Air-Kino "Sternenberg"	22. August 2009 21.00 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen (Aussenwand)	Ursula Schmidt Mezger 056 241 10 10
Gemeinderat: Lucia Gillessen/ Andreas Gammel	Infoabend Gemeinderats-Kandidatur	26. August 2009 20.15 Uhr	Vortragsraum Gemeindehaus	Lucia Gillessen 056 241 23 75
frauenforum	Ökumenische Abendfeier	26. August 2009 19.30 Uhr	Kath. Kirche Anschläge beachten!	Anna Meier 056 241 21 56
frauenforum	FraueTreff	27. August 2009 ab 20.00 Uhr	Rest. Alpenrösli Schneisingen	Gabi Valeri 056 241 03 82
Schiessverein	3. Obligatorisches OP	29. August 2009 09.00 - 11.00 Uhr	Schützenhaus Schneisingen	A. Baumgartner 079 457 60 23
frauenforum	Nachmittag für spielfreudige Frauen	1. September 2009 14.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Yvonne Niklaus 056 241 17 63
frauenforum	Märlinachmittag am Lagerfeuer mit Yolanda Berner	16. September 2009 13.30 - 16.30 Uhr Anschläge beachten!	Feuerstelle Risiloo Schneisingen	Anmeldung an: Eveline Mayer 056 241 09 01
frauenforum	Frauezmorge	16. September 2009 09.00 - 11.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46
Gemeinde	Waldumgang	19. September 2009 13.30 Uhr	Waldhütte Schüliberg	Felix Stauber 056 266 40 19
Kath. Pfarramt	Dekanatswallfahrt nach Einsiedeln	19. September 2009	Einsiedeln	Ursula Schmidt Mezger 056 241 10 10
Schiessverein	Vorschiessen	19. September 2009 09.00 - 11.00 Uhr	Schützenhaus Schneisingen	A. Baumgartner 079 457 60 23
Kath. Pfarramt	Ökumenischer Gottesdienst "Jodler-Messe"	20. September 2009 11.00 Uhr	Kath. Kirche Schneisingen	Ursula Schmidt Mezger 056 241 10 10
frauenforum	FraueTreff	24. September 2009 ab 20.00 Uhr	Rest. Alpenrösli Schneisingen	Gabi Valeri 056 241 03 82
Schiessverein	Endschiessen / Schiessen für Jedermann	11. Oktober 2009 10.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr	Schützenhaus Schneisingen	A. Baumgartner 079 457 60 23
frauenforum	Herbstmärt (Wir suchen Marktleute)	17. Oktober 2009 10.00 - 17.00 Uhr	Schulhaus- Areal Schneisingen	Anmeldung bis 29.8.2009 an: Yvonne Niklaus 056 241 17 63
frauenforum	Frauezmorge	21. Oktober 2009 09.00 - 11.00 Uhr	Vortragssaal Gemeindehaus	Johanna Rohner 056 241 21 46

Beilagen:

- Bestellformular Brennholzverkauf
- Flyer Altmaterial-Entsorgung

13. August 2009/bi